
PRESSEINFORMATION

MEYER WERFT verstärkt Gesundheitsschutz

Vorbeugende Maßnahmen gegen Coronavirus

Papenburg, 2. März 2020 – Die MEYER WERFT beugt dem Coronavirus mit umfangreichen Maßnahmen vor, um die Gesundheit von Mitarbeitern, Lieferanten und Partnern zu schützen.

Die weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus werden genauestens verfolgt und die Vorsichtsmaßnahmen bei Bedarf angepasst. Die Gesundheit und Sicherheit haben dabei stets höchste Priorität.

Alle getroffenen Vorsichtsmaßnahmen sind eng mit medizinischen Experten und den Aufsichtsbehörden abgestimmt und an die Richtlinien des Kreuzfahrtverbandes CLIA angelehnt, die aktuell auch von den Kunden der Werft auf Kreuzfahrtschiffen umgesetzt werden.

Folgende vorbeugende Maßnahmen wurden u.a. getroffen:

- Dienstreiseverbot für alle Mitarbeiter in und über die betroffenen Gebiete China, Hongkong, Macau, Taiwan, Italien oder Südkorea (Hochrisiko-Gebiete) und weitgehende Vermeidung von Dienstreisen allgemein
- Weitere Erhöhung der Handdesinfektionsstationen auf dem Werftgelände
- Einrichtung von Telefonhotlines für Mitarbeiter, Lieferanten und Partner

Zudem sind alle Mitarbeiter aufgerufen, mit eigenem verantwortungsvollem und vorausschauendem Handeln auf ihre eigene Gesundheit und die ihrer Kollegen zu achten. Dazu gehören regelmäßiges Händewaschen und Desinfizieren, Hust- und Nies-Etikette und der Verzicht auf Körperkontakt wie Händeschütteln.